

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]
Gesendet: Donnerstag, 27. September 2012 12:57
An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)
Betreff: Förderschule Pröbenweg: "An einer normalen Schule gehen unsere Kinder einfach unter!" - Schulgrundstück soll als Baugrundstück verkauft werden

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulsekretariate
und liebe Schulleitungen,

die Kinder und Eltern der **Förderschule Pröbenweg** in Hamburg Hamm, die Schulsenator Ties Rabe schließen möchte - die **Behörde möchte das Grundstück anschließend verkaufen** - erhalten eine immer breitere Unterstützung – und das ist gut so! Denn **es darf nicht sein, dass ausgerechnet Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf als Spekulationsobjekte von Hamm ins Karolinentviertel geschoben werden, nur weil das Schulgrundstück in Hamm als Baugrundstück besser in die Finanzplanung des Senats passt!**

Das Hamburger Abendblatt berichtet in seiner heutigen Ausgabe:

Hamburger Abendblatt v. 27.9.2012: Förderschule wird zum Auslaufmodell
<http://www.abendblatt.de/hamburg/article2405769/Foerderschule-wird-zum-Auslaufmodell.html>

und die Hamburger Morgenpost, deren ausführlichen Bericht:

Hamburger Morgenpost v. 27.9.2012: Das Leid der rastlosen Kinder

wir mit freundlicher Genehmigung anliegend als **jpg-Dateien** beifügen (da er noch nicht online gestellt ist), arbeiten sehr anschaulich heraus, dass sehr viele Kinder, die mit dem besonderen Förderangebot an der Schule Pröbenweg erreicht werden und erfolgreich gefördert werden können, im Alltag-„Inklusions“-Betrieb an einer allgemeinen Schule untergehen und für ihre künftige Entwicklung einen schweren Schaden nehmen würden. Eine Mutter bringt es auf den Punkt:

"An einer normalen Schule gehen unsere Kinder einfach unter!"

Herr Senator Rabe, lenken Sie ein und geben Sie den Schülerinnen und Schülern eine Bestandsgarantie für ihre Schule im Pröbenweg 24! Der mit einem Verkauf des Schulgeländes im Pröbenweg für die Finanzbehörde erzielbare Kaufpreis kann den Schaden, den Sie mit Ihrem Vorhaben den Kindern im Pröbenweg zufügen würden, nicht aufwiegen.

Herzliche Grüße,
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

„Wir wollen lernen!“
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)
Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-224
E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnpflicht als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689